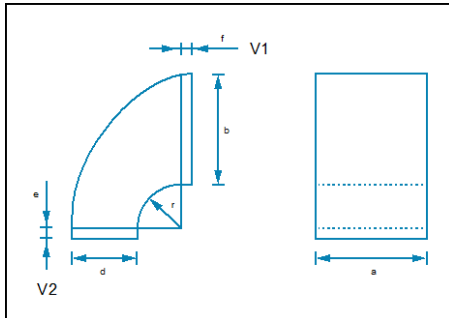


Leitbleche

Leitbleche werden in metallischen, eckigen Lüftungsbauteilen wie Bögen, Winkeln oder Abzweig-T-Stücken (BS, BA, WS, WA, TG, TA) zur Optimierung der Strömung und Reduzierung von Druckverlusten und Geräuschen eingesetzt.

Kanal- und Kanalformteile werden nach der aktuellen Norm DIN EN 1505 gefertigt und nach DIN 18379 abgerechnet.



Danach sind für Bögen (BS, BA, WS, WA) mit einem Winkel größer 45° (= 46-90°)

folgende Anordnungen in der Herstellung vorgegeben, maßgeblich ist das kleinste Bogenmaß (b/d-Maß):

Ab 401 mm Kantenlänge ein Luftleitblech

Ab 801 mm Kantenlänge zwei Luftleitbleche

Ab 1601 mm Kantenlänge drei Luftleitbleche

Diese Leitbleche sind in der Abrechnung der Formteil-Oberfläche enthalten und auf Basis der DIN 18379 nicht gesondert zu vergüten.

Der Einbau von Leitblechen in T-Stücke/Abzweigen ist in der Norm nicht definiert, jedoch strömungstechnisch sinnvoll. Der Einsatz ist eine zusätzliche Leistung, wobei die Vorgabe für Anzahl und Lage in Anlehnung an diejenige für Bögen erfolgen sollte.

Werden weitere Leitbleche aus Gründen der Strömungstechnik gewünscht/benötigt, können diese als Zusatzleistung erbracht und als Mehraufwand berechnet werden.